



## Labore sozialer Innovation – Lernen von internationalen Beispielen

Eva Wascher, Sozialforschungsstelle TU Dortmund  
26.6.2019

# Kommunale Labore sozialer Innovation (KoSI-Lab)

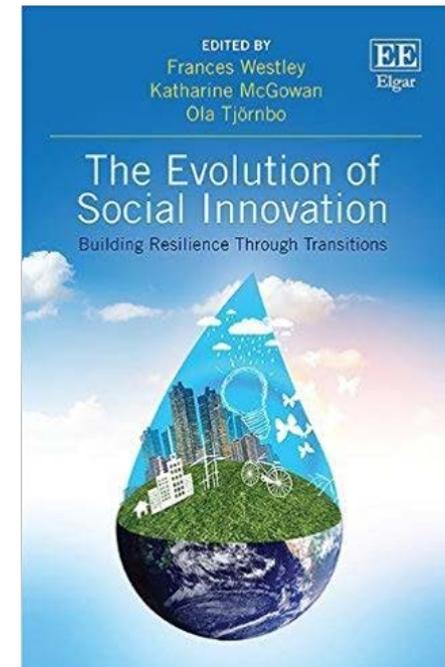
- Transdisziplinäre Forschung → Zusammenarbeit Wissenschaft und Praxis auf Augenhöhe
- Finanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ ([www.kommunen-innovativ.de](http://www.kommunen-innovativ.de))
- Laufzeit: 06/2016 bis 05/2019



## Soziale Innovationen

- » Entwicklung und Institutionalisierung neuer Praktiken und Handlungsweisen (Howaldt / Schwarz 2010)
  - » Breite gesellschaftliche Akzeptanz in einem bestimmten Kontext (z.B. innerhalb einer Stadtgesellschaft)
  - » Nicht per se moralisch gut (Unterscheidung normativer und deskriptiv-analytischer Gebrauch des Begriffs „sozial“)

=>Problem?! Verengung der traditionellen Innovationsforschung auf technologische Innovation (u.a. Benoit Godin 2012, 2015)





## Labore sozialer Innovation

- » Kein Technologiepark oder Gründerzentrum im klassischen Sinne, aber Ähnlichkeiten vorhanden
- » **Räume und Prozesse zur Entwicklung neuer Praktiken**
  - » Gemeinschaftliche Problembearbeitung und Lösungssuche
  - » für gesellschaftliche Herausforderungen bzw. Fragestellungen
  - » Experimentierräume
  - » Mehr oder weniger stark institutionalisiert
  - » Neue Praktiken lösen bestehende Praktiken ab oder entwickeln sie weiter 





## KoSI-Lab Projekt – Kommunale Labore soziale Innovation

### Forschung

- Literaturübersicht SI-Labore und SI-Ökosysteme
- Fallstudien

 technische universität dortmund

 Sozialforschungsstelle  
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung

### Reallabor

#### KoSI-Lab Wuppertal

- Konzept
- Pilotprozesse



**STADT WUPPERTAL**

 **Wuppertal Institut**

In Kooperation mit  
**zentrum für gute taten**

Freiwilligenagentur Wuppertal

### Reallabor

#### KoSI-Lab Dortmund

- Konzept
- Pilotprozesse



**Stadt Dortmund**  
Wirtschaftsförderung

 technische universität dortmund

 Sozialforschungsstelle  
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung

### Reflexion & Training

- Reflexionsgespräche
- Workshop-Reihe
- Difu Seminar

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung 

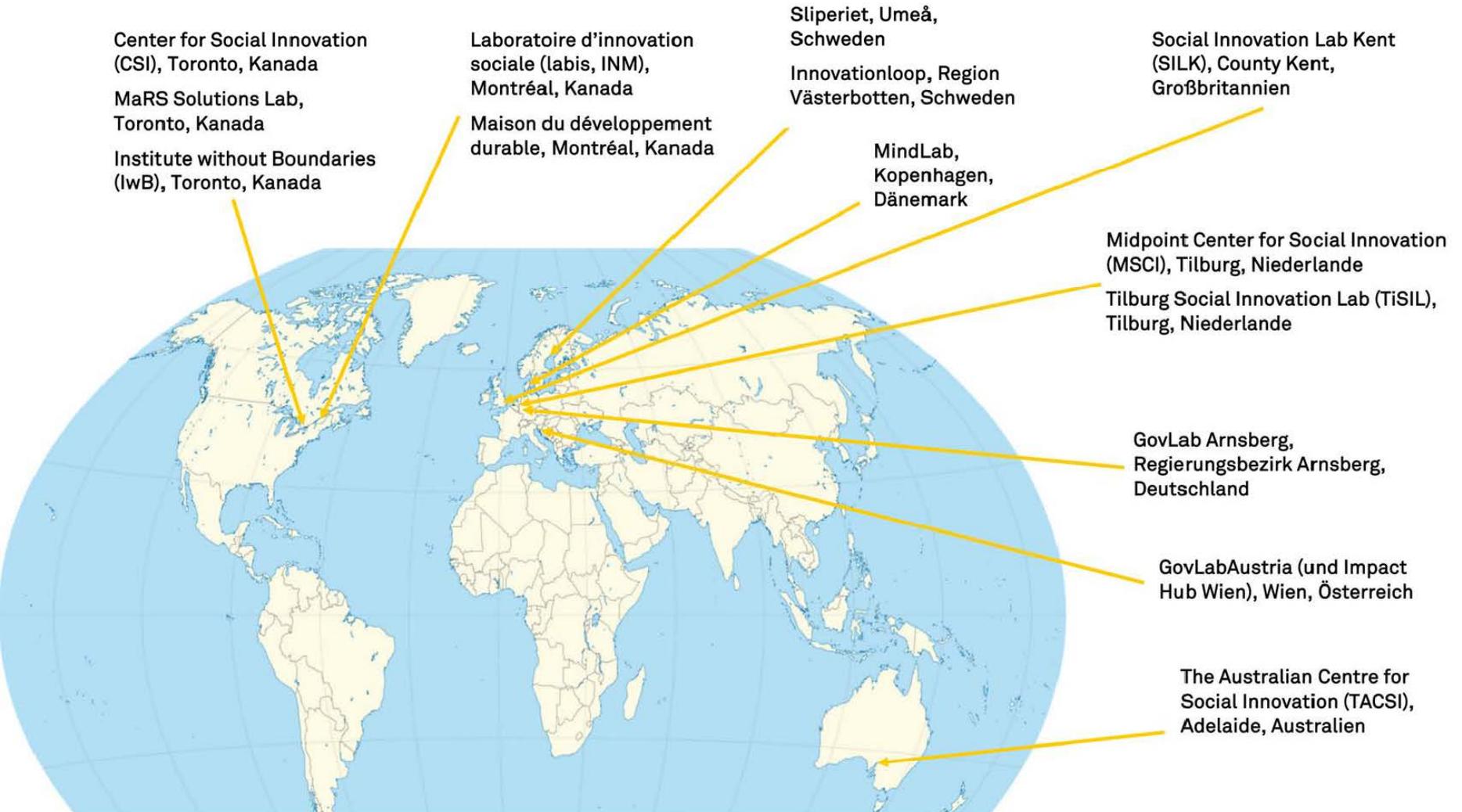
 technische universität dortmund

 Sozialforschungsstelle  
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung

In Kooperation mit

 **lifu**  
Deutsches Institut für Urbanistik

# Fallstudienübersicht



# Analyserahmen der Fallstudienarbeit



## Das Labor als Organisation



Struktur – Kultur – Ressourcen – Mandat

## Das Labor als Prozess



Kompetenzen – Methoden – Mandat

## Das Labor als Ort



Raum – Verortung – Atmosphäre

(Wascher et al. 2018)

## Das Labor als Netzwerk



intern – lokales SI-Ökosystem – global

## Organisationstypen

- » **Zentren für sozialunternehmerische Initiativen**
  - » Center for Social Innovation (CSI), Toronto, Kanada
- » **Wissenschafts-Praxis-Transfer-Zentren für soziale Innovation**
  - » Z.B. Tilburg Social Innovation Lab, Niederlande
- » **Labore für bürgerschaftliche Innovation**
  - » Z.B. Innovationloop, Schweden
- » **Labore für Politik- und Verwaltungsinnovation**
  - » Z.B. GovLabAustria, Österreich



# Das Labor als Organisation

## Ausrichtung und Legitimation

- » etablieren eine neue Arbeitskultur
- » „Innovationsmodus“ muss überzeugen, MitstreiterInnen gewinnen
- » Bei eigenständigen Organisationen, z.B als Verein, Genossenschaft oder gGmbH
  - » Legitimation durch eine bestimmte Community wichtig
- » Bei Organisationseinheiten, z.B. in Form von Stabsstellen oder intraorganisationalen Netzwerken oder interorganisationale Netzwerke als Partnerschaft verschiedener Träger
  - » Legitimation der Geschäftsführungsebene wichtig





# Das Labor als Organisation

## Trägerschaft und Finanzierung

- » Co-Working Space: Mieteinnahmen (Arbeitsplätze, Seminarräume etc.)
- » Vereine, gGmbHs u.a.: Projektakquisen, z.B. Beratungsaufträge für öffentliche Verwaltung, Unternehmen, Stiftungen und andere Fördermittelgeber
- » Teil der öffentlichen Verwaltung: Haushalts- oder Projektmittel, u.U. Abordnungsmodell
- » Teil von Hochschulen: Freistellungen von Mitarbeitenden
- » Zuwendungen von Stiftungen
- » ...
  
- » Klärung struktureller Merkmale, u.a. organisatorische Kapazitäten/Aufgaben/Zuständigkeiten (z.B. Satzungen, memorandum of understanding)



## Das Labor als Prozess

### Kooperation ermöglichen

- » Entwicklung & Begleitung von Innovationsprozessen für soziale Innovation als Kernkompetenz
- » Unterstützung für gelingende Kooperation
  - » „kollektive Intelligenz“ fördern
  - » für verschiedene Systemlogiken sensibilisieren (Vertrauen aufbauen; persönliche und institutionelle Interessen berücksichtigen)
- » Designkompetenz aufbauen
  - » im Labor-Team (Kompetenz zur Entwicklung & Begleitung systemischer Prozesse)
  - » Bei Teilnehmenden am Innovationsprozess
- » Neues Arbeiten ermöglichen/neue Methoden anwenden (landscape of innovation approaches...)

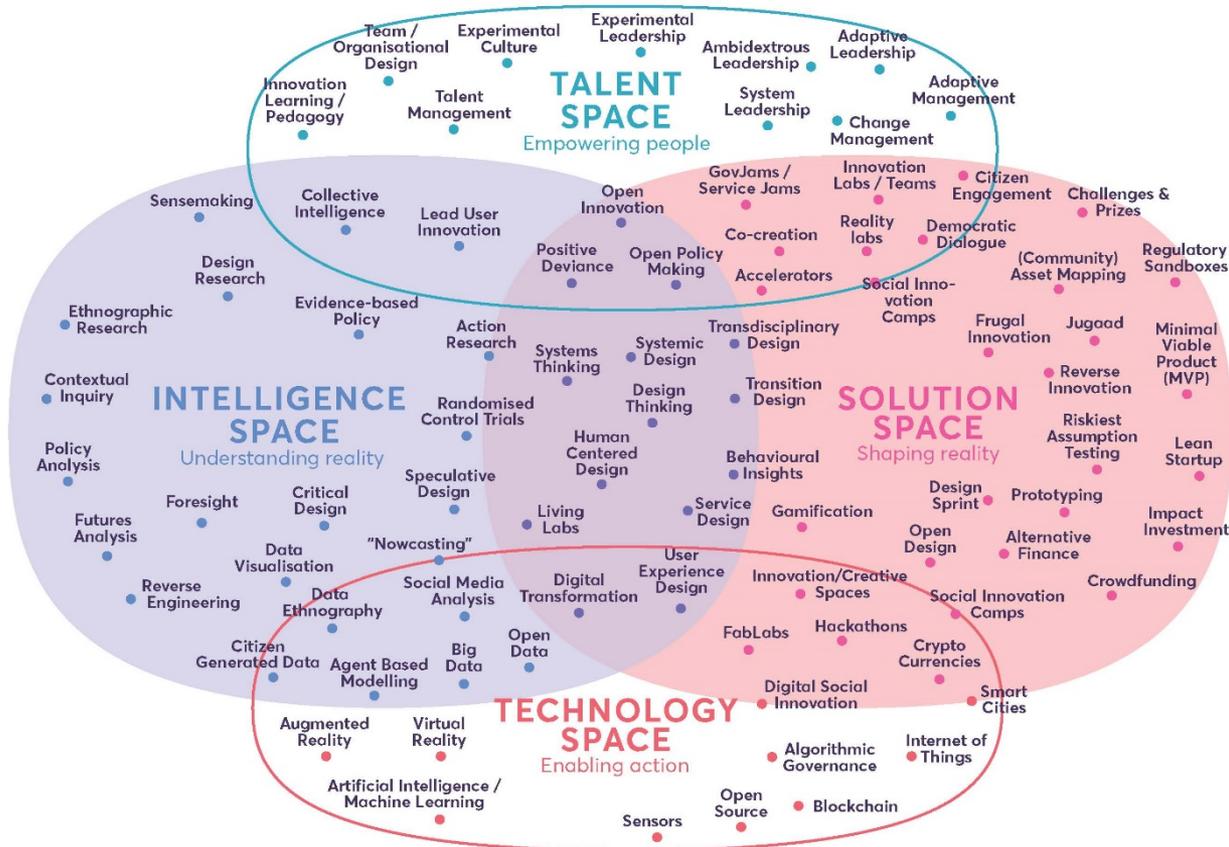
# Das Labor als Prozess

## Methodische Beispiele



### Landscape of innovation approaches

An overview for exploring different innovation methods when developing an innovation strategy





## Das Labor als Prozess

### Mandat und Themen

- » Mandat für Innovationsprozesse
  - » Auftragsakquise, Auswahlgremien, „auf Zuruf“ ...
- » Umsetzung von Innovationsprozessen
  - » hoher Designanspruch vs. pragmatische Umsetzungsmöglichkeiten, Mitbestimmung und Stakeholder-Inklusion zum Teil gewährleistet
  - » Politisches Mandat für die Bearbeitung der Fragestellung vorhanden?
- » Wirkung entfalten
  - » „Erfindungsebene“
  - » (Nicht-)finanzielle Wirkungsmessung; „small signs of success“
  - » Einbeziehung vieler relevanter Stakeholder kann sich bezahlt machen
  - » Follow-Up organisieren

## Das Labor als Ort

### Raum und Umgebung

- » physische Arbeitsräume wichtig, die Innovationsprozesse unterstützen können
- » Eigene Räumlichkeiten oder Anmietung?
  - » Anmietung ad-hoc oder dauerhafte Kooperation?
- » Eigene Räumlichkeiten v.a. für Co-Working Spaces wichtig; Arbeitsatmosphäre muss persönliche wie berufliche Dimension ansprechen (funktional, aber gemütlich; „Gemeinschaftsräume“)
- » SI Ökosystem des Ortes





## Das Labor als Netzwerk

- » Innerhalb der eigenen Organisation (Wahrnehmung der Expertise)
- » Innerhalb eines lokalen Ökosystems für soziale Innovation, z.B. mit weiteren Akteuren in der Stadt (Sichtbarkeit, SI ecosystem ausbilden)
- » Innerhalb der Region und auf nationaler Ebene (Sichtbarkeit, Austausch)
- » Innerhalb der europäischen und internationalen Social Innovation Lab Community (social innovation exchange (six), nesta, Observatory of Public Sector Innovation der OECD u.a.)
- » Netzwerkbildung häufig auch durch Seminare/Fortbildungen (z.B. Social Innovation Academy)
  - » Teilweise auch innerhalb der eigenen Organisation, u.a. durch Trainings oder andere Veranstaltungen (z.B. MindLab's „labrats“ Programm)



## Erfolge und Herausforderungen

- » Erfolgreiches Arbeiten erfordert Legitimation auf höchster Ebene, z.B. der Geschäftsführung
- » Vor- und Nachteile „Being inside or outside government“
- » Kommunikation, Transparenz (Wer sind wir, was wollen wir, was können wir, was machen wir gut, wo sind Herausforderungen)
- » Angebot eines breiten Aufgabenspektrums
  - » Mix der unterschiedlichen Lab-Ansätze sinnvoll (z.B. Social Entrepreneurship Förderung, Co-Working-Arbeitsplätze und Multistakeholder-Kollaborationsprozesse in Kombination)
- » lokales Innovationsmilieu für soziale Innovation aufbauen und breites Innovationsverständnis fördern
- » Wertschätzung sozialer Innovationen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen erhöhen

## Fallstudienbericht



### Labore sozialer Innovation

Bericht über internationale Fallstudien

Eva Wascher, Florian Hebel, Jürgen Schultze, Christoph Kaletka  
Dortmund, 2018

- » Quintessenz zu Merkmalen der Organisation, der Prozesse/Methoden, Räume und Netzwerke
- » Kurzportraits der 14 internationalen Fallstudien
- » Umfangreiche Sammlung von Handbüchern, Leitfäden und Methodensets
- » Wascher, E., Hebel, F., Schultze, J., Kaletka, C. (2018): Labore sozialer Innovation - Bericht über internationale Fallstudien. Projektbericht KOSI-Lab. Sozialforschungsstelle, Technische Universität Dortmund, Dortmund. DOI 10.17877/DE290R-19677
- » <http://www.kosi-lab.net/projekt.html#dokumente> (2.3 MB PDF)
- » <https://eldorado.tu-dortmund.de/handle/2003/37682> (7.95 MB PDF)

## Abschlusspublikation „Drehbuch“

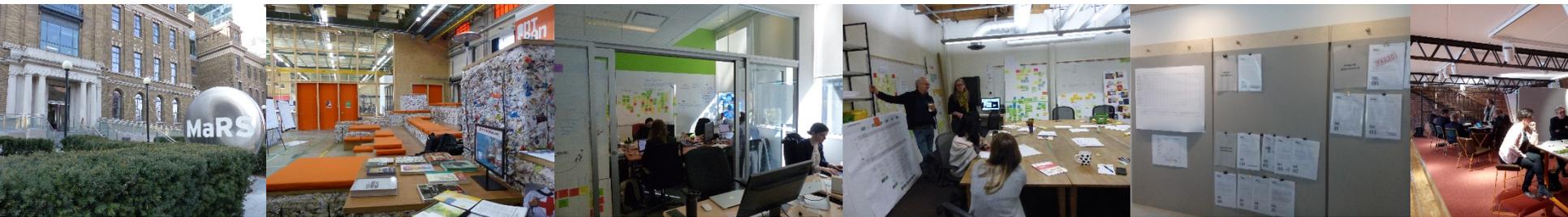


DREHBUCH  
ZUM  
AUFBAU  
KOMMUNALER  
LABORE  
SOZIALER  
INNOVATION

- » Das „Drehbuch für den Aufbau kommunaler Labore sozialer Innovation“ stellt Meilensteine des KoSI-Lab Projekts vor. Praxisnahe Schilderungen verdeutlichen die unterschiedlichen Entwicklungsphasen von kommunalen Laboren sozialer Innovation mit Bezug zu Zieldefinitionen, Konzeptentwicklungen, erster Umsetzung und Möglichkeiten der Etablierung und Verstetigung.
- » Wascher, Eva; Elias, Arne; Kaletka, Christoph; Reutter, Oscar; Schmitt, Martina; Schultze, Jürgen; Wallraff, Mona; Zimmer-Hegmann, Ralf (2019) Drehbuch zum Aufbau kommunaler Labore sozialer Innovation. Abschlusspublikation Projekt KoSI-Lab. Sozialforschungsstelle, TU Dortmund. Dortmund. Online verfügbar unter [https://eldorado.tu-dortmund.de/bitstream/2003/37932/2/Drehbuch-KoSI-Lab%20\\_final20190726\\_web.pdf](https://eldorado.tu-dortmund.de/bitstream/2003/37932/2/Drehbuch-KoSI-Lab%20_final20190726_web.pdf)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.kosi-lab.de](http://www.kosi-lab.de)



### Weitere KOSI-Lab Präsentationen 2019

- » Fachkonferenz der Fördermaßnahme "Kommunen innovativ" am 11. und 12. September 2019 in der Volksparkhalle in Halle (Saale).
  - » <https://kommunen-innovativ.de/fachkonferenz>
- » Creative Bureaucracy Festival, 20. und 21. September 2019, Humboldt-Universität zu Berlin
  - » <https://www.creativebureaucracy.net/>
- » 5th Global Research Conference: Social Innovation and Socio-Digital Transformation – Towards a Comprehensive Innovation Policy, 28th and 29th October 2019 in Dortmund, Germany.
  - » <https://www.essi-net.eu>



## Literatur

- » Bason, Christian (2014): Leading public sector innovation. Co-creating for a better society. Repr. Bristol: PP.
- » Godin, Benoît (2015): Innovation contested. The idea of innovation over the centuries. New York, NY: Routledge (Routledge studies in social and political thought, 98).
- » Hill, Hermann (2016): Innovation Labs. neue Wege zu Innovation im öffentlichen Sektor. In: Die öffentliche Verwaltung 69; Jg. 2016 (12), pp. 493–501.
- » Howaldt, Jürgen; Kaletka, Christoph; Schröder, Antonius; Zirngiebl, Marthe (2018): Atlas of Social Innovation. New Practices for a Better Future. Sozialforschungsstelle, TU Dortmund University. Dortmund.
- » Howaldt, Jürgen; Kopp, Ralf; Schwarz, Michael (2014): Zur Theorie sozialer Innovationen. Tardes vernachlässigter Beitrag zur Entwicklung einer soziologischen Innovationstheorie. 1. Aufl., neue Ausg. Weinheim, Bergstr: Beltz Juventa (Edition Soziologie).
- » Kerssenbrock, Franziskus von (2016): Zukunft neu denken. Die wirkungsorientierte Verwaltung bringt Österreich weiter. Wien: Holzhausen Verlag.
- » Kieboom, Marlieke (2014): Lab Matters. Challenging the practice of social innovation laboratories. Kennisland. Amsterdam.
- » Papageorgiou, Kyriaki (2017): Labs for Social Innovation. Online verfügbar unter [https://www.kennisland.nl/en/2017/05/10/labs-for-social-innovation/](#)
- » Wascher, Eva; Hebel, Florian; Schrot, Katharina; Schultze, Jürgen (2018): Social Innovation Labs. A starting point for social innovation. Sozialforschungsstelle, TU Dortmund University. Dortmund.

## Bildnachweise

- » Eva Wascher, TU Dortmund Sozialforschungsstelle
- » Kristina Malis // Freie Fotografin